

WimTec® PROOF W7 **HyPlus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF W7 - **HyPlus 12 V**

Ausladung 185 mm	141 412
Ausladung 240 mm	141 429

Lieferumfang:

Frontplatte, Mischergriff, Auslauf, Montagerahmen mit integriertem Sensor, Elektronikmodul, Magnetstift und Befestigungsmaterial.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- **milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden**
 - **keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden**
 - **nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln**
 - **nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen**
-



Wichtige Installationshinweise:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäreinrichtungen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Netzteil 230 V / 12 V nicht in eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Wird die Armatur für z.B. Reinigungszwecke stromlos geschaltet, so wird empfohlen, eine Wartezeit von 1 Minute einzuhalten um eine unbeabsichtigte Auslösung zu verhindern.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Pflegehinweise	2
Technische Daten	4
Abmessungen	5
Legende	6
Einstellung der Funktionen.....	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter.....	7
WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen	8
Bus-System	9
Rohbauset.....	10
Montage	11
Frontplatte waagrecht ausrichten.....	15
Bedienung Funktionsbeschreibung	16
Einschalten.....	16
Ausschalten.....	16
Reinigungsstopp	17
Dauerlauf.....	18
Intelligente Freispül-Automatik.	19
Maximallaufzeit	20
Nachlaufzeit	20
LED-Signale	21
Fehleranalyse	22
Wartung, Service	23
Ersatzteile	26

Technische Daten

Betriebsspannung: WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=

Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

HyPlus Produktausführung:

Intelligente

Freispül-Automatik: aktivierbar,
Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung,
Spüldauer: bedarfsgerechte Mindestspüldauer 10 s bis 180 s,
Spüleistung bei Nichtbenutzung: max. **864 l/Tag**

Ansprechbereich: 5 cm bis 45 cm einstellbar

Maximallaufzeit: 1 min oder 10 min einstellbar

Dauerlauf: aktivierbar, für die Dauer der Maximallaufzeit

Reinigungsstopp: aktivierbar, für 3 min

Fließdruck: 0,5 bis 5 bar

Statischer Druck: max. 10 bar

Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Durchflussmenge: ca. 6 l/min (druckunabhängig)

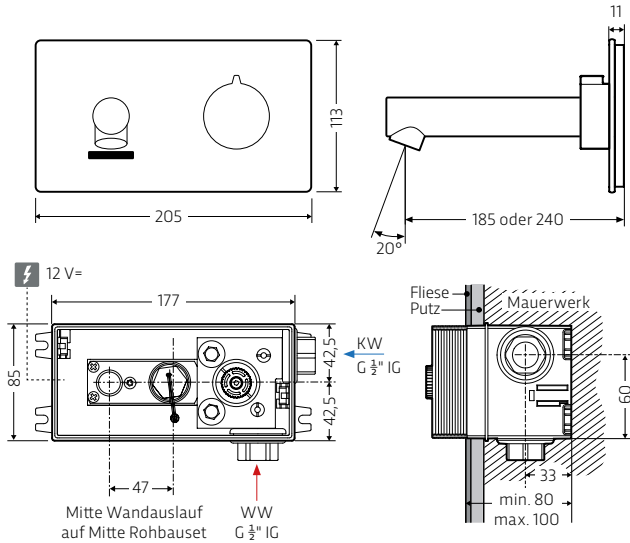
Strahlregler: laminar (ohne Luftbeimischung)

Wasserzulauf: R 1/2" IG

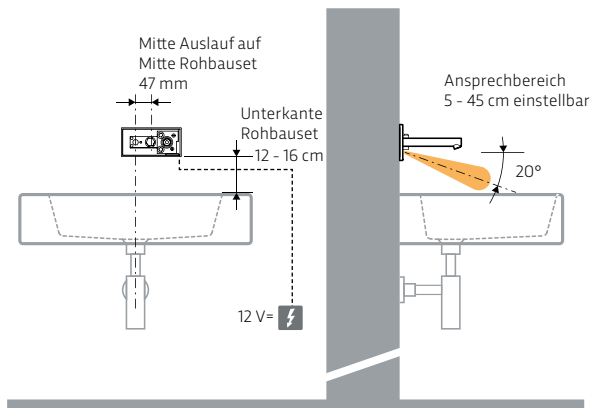
Werkstoff: Frontplatte: Hochdrucklaminat (HPL)
Auslauf/Mischergriff: Messing verchromt

Abmessungen

Maße in mm:



Montage:

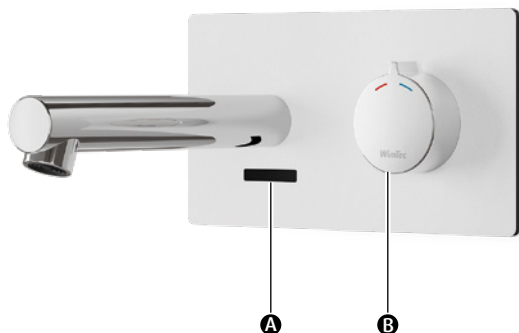


Spannungsversorgung: WimTec UP Netzteil erforderlich, Verkabelung: 2 x 0,5 - 1,5 mm² max. 50 m Gesamt-Kabellänge. **Achtung:** Netzteil nicht im Rohbauset oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder gleichwertiges Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge.

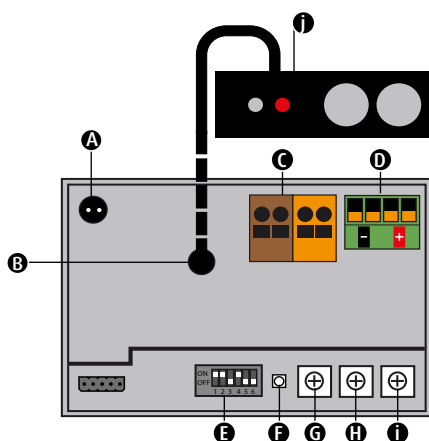
Legende

Frontplatte:



- A** Infrarot-Sensor zur Benutzererkennung (Ansprechbereich) mit Kontroll-LED
- B** Mischergriff zur Temperaturregelung

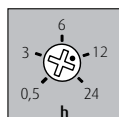
Elektronikmodul:



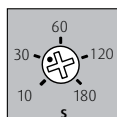
- A** Anschluss Magnetventil MW
- B** Anschluss Infrarot-Sensor
- C** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- D** Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- E** DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- F** Status-LED
- G** Intervall-Regler
- H** Zeit-Regler
- I** Reichweiten-Regler
- I** Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED

Einstellung der Funktionen

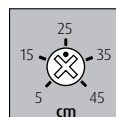
Einstellregler:



G. Intervall-Regler
Spülintervall der Freispül-Automatik, 12 h voreingestellt (0,5 h bis 24 h einstellbar).



H. Zeit-Regler
Mindestspüldauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).



i. Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich (25 cm voreingestellt, 5 cm bis 45 cm einstellbar).

! *Generell gilt:*



Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren. Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen.

! *Hinweis:*

Mit dem WimTec REMOTE können Einstellungen wertgenau und stufenlos angepasst werden (siehe Seite 8).

E. Dip-Schalter:

Funktions-Aktivierung - DIP-Schalter 1 - 6:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1			
2	Reinigungsstopp	ON	Seite 17
3	Dauerlauf	OFF	Seite 18
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 19
5	Maximallaufzeit (ON = 10 min, OFF = 1 min)	OFF	Seite 20
6	Nachlaufzeit (ON = 3 s, OFF = 1 s)	OFF	Seite 20

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Intelligente Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
- Spüleistung:	ca. 1 l bis max. 2.880 l/Tag bei Nichtbenutzung
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr

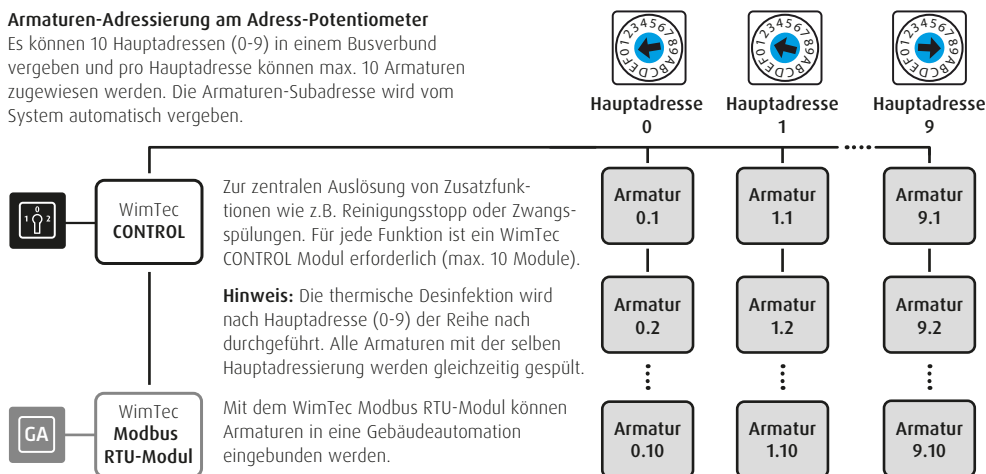
Reinigungsstopp:	aktivierbar, 1 min bis 30 min
Dauerlauf:	aktivierbar, 10 s bis 15 min
Maximallaufzeit:	1 s bis 10 min
Nachlaufzeit:	0,5 s bis 5 s
Sensor-Reichweite:	5 cm bis 45 cm einstellbar
- Automatische Reichweiten-Reduktion:	aktivierbar
Selbstschluss:	aktivierbar
Touch-Empfindlichkeit:	einstellbar

Bus-System

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

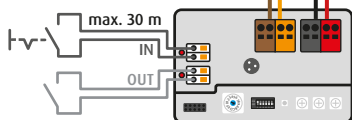
230 V AC – Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schalteingang

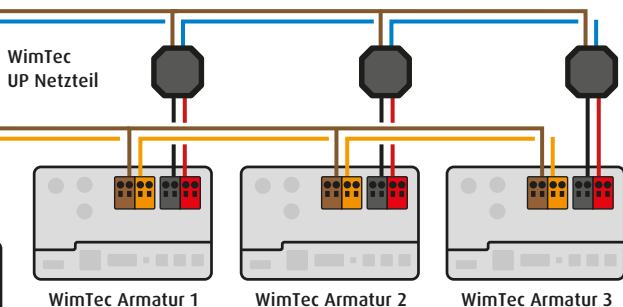
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamtkabellänge.

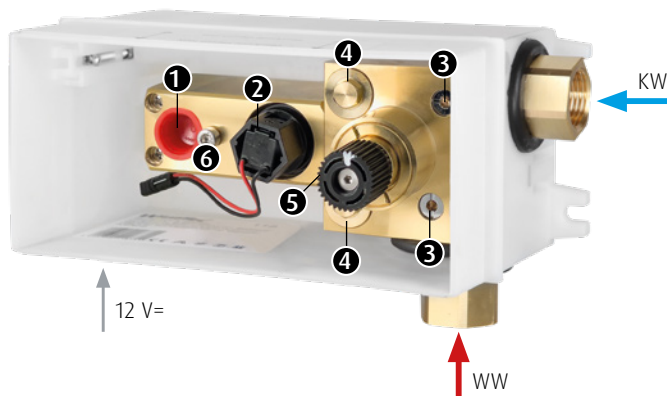
WimTec Bus-Steuerleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamtkabellänge.

Hinweis:

Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Rohbauset

Legende



- ❶ Wandauslauf
- ❷ Magnetventil
- ❸ Absperrventile
(bei Auslieferung geschlossen)
- ❹ Schmutzsiebe und
Rückflussverhinderer
- ❺ Mischer
- ❻ Fixierschraube für Auslaufrohr



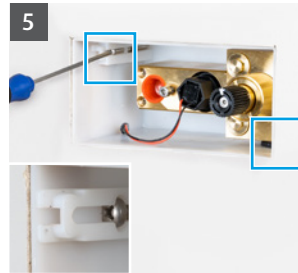
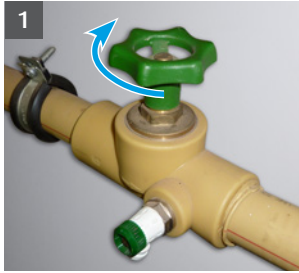
**Netzteil nicht im
Rohbauset oder Schutz-
bereichen anbringen.**

Spannungsversorgung:

2 x 0,5 - 1,5 mm² max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

Netzteil 1-fach Art.Nr. 117 899, Netzteil 5-fach Art.Nr. 113 792.

Montage

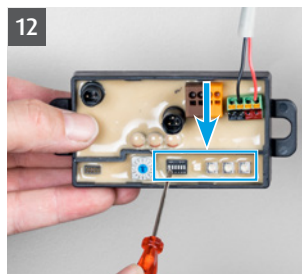
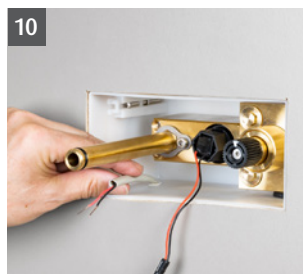
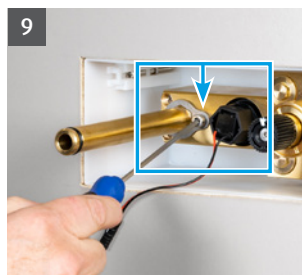


1. Wasserzuleitung absperren.
2. Rohbauschutz entfernen.
3. Vorstehenden Teil des Rohbaukastens fliesenbündig abschneiden.
4. Ggf. zwischen Wand und Rohbauset mit Silikon abdichten.
5. Beide Befestigungsclips mit einem Schraubendreher heraus-schrauben, bis diese fliesenbündig abschliessen.
6. Bauschutz des Auslaufes entfernen.



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbe-
dingt in beschriebener
Reihenfolge ausführen!

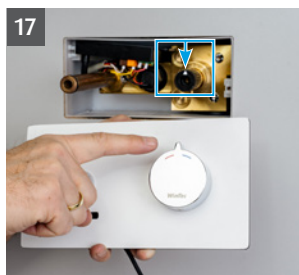
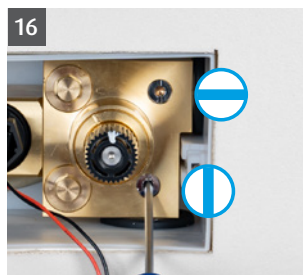
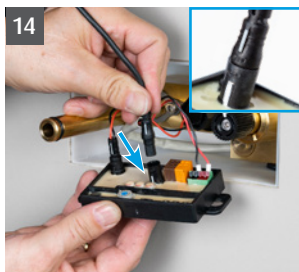
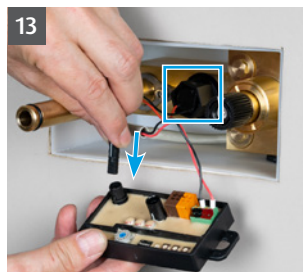
Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

7. Fixierschraube (Inbus SW 4) des Auslaufes entfernen.
8. Messing-Auslaufrohr in die vorgesehene Öffnung einsetzen und beigelegte Edelstahlhalterung auf Rohr aufschieben.
9. Auslaufrohr mit Fixierschraube (Inbus SW 4) befestigen.
10. Anschlusskabel (Kabeltyp: 2 x 0,5 - 1,5 mm²) in das Rohbauset einziehen und am Netzteil (Art.Nr. 117 899, oder Art.Nr. 113 792) anschließen.
Achtung: Stromversorgung muss abgeschaltet sein und Netzteil darf nicht im Rohbauset bzw. Schutzbereich verbaut werden!
11. Elektro-Anschluss am Elektronikmodul herstellen.
Auf +/- Polung achten. Ggf. Bussteuerleitung am Elektronikmodul anschließen.
12. Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe S. 7).

Montage



13. Magnetventil am Elektronikmodul anstecken.
14. Infrarot-Sensor an die Elektronik anschließen (auf Markierung achten).
15. Elektronikmodul in das Rohbauset einschieben.
16. Beide Vorabsperungen mit einem Schraubendreher öffnen.
17. Mischerwelle und Mischergriff in Mittelstellung bringen - Pfeil und Abspercknopf zeigen nach oben.



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage

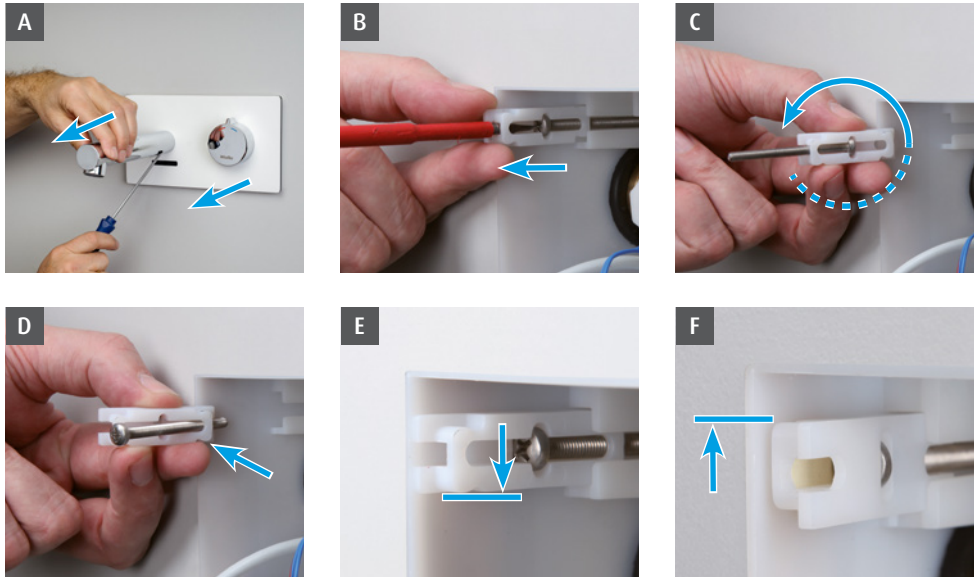


ACHTUNG!

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

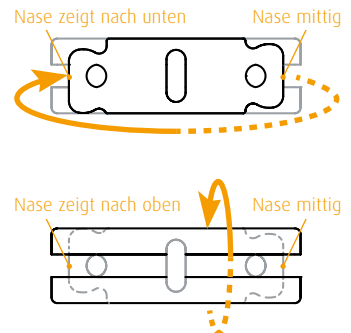
18. Frontplatte von vorne mit leichtem Druck aufsetzen (Klick-System).
19. Kontrolle, ob Frontplatte waagrecht montiert ist. Gegebenenfalls wie auf Seite 15 beschrieben korrigieren.
20. Chrom-Auslauf auf das Auslaufrohr schieben und von unten mit Wurmschraube (Inbus SW 3) befestigen.
21. Hauptwasserleitung öffnen und Spannungsversorgung einschalten (Sicherheitsschließimpuls des Magnetventils erfolgt).
22. Funktionstest durchführen.

Frontplatte waagrecht ausrichten



- A Wurmschraube an der Unterseite des Chrom-Auslauf öffnen und Auslauf abnehmen. Danach Frontplatte vorsichtig abheben (Klick-System).
- B Befestigungsclip mit Schraubendreher herausschrauben.
- C Befestigungsclip um 180° umdrehen.
- D Schraube bei rückwärtigem Loch durchführen.
- E Nase am Befestigungsclip zeigt nach unten – **Korrektur um 1 mm nach unten** – Befestigungsclip wieder einschrauben, bis dieser fliesenbündig abschliesst.
- F Nase am Befestigungsclip zeigt nach oben – **Korrektur um 1 mm nach oben** – Befestigungsclip wieder einschrauben, bis dieser fliesenbündig abschliesst.

! Befestigungsclip:
Kann nach allen Richtungen gedreht in die Führung eingesetzt werden.



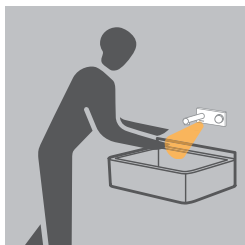
! Durch entgegengesetzte Korrektur auf beiden Seiten kann ein Ausgleich um 2 mm erzielt werden.

Bedienung

Einschalten:

Automatisch

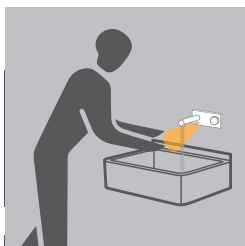
Sobald sich der Benutzer im Ansprechbereich befindet, startet der Wasserfluss automatisch.



Ausschalten:

Abschalt-Automatik

Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs und nach Ablauf der Nachlaufzeit (siehe Seite 20) schaltet die Armatur automatisch ab.



Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 7) schaltet die Armatur ab.



Funktionsbeschreibung

Reinigungsstopp: DIP Schalter 2

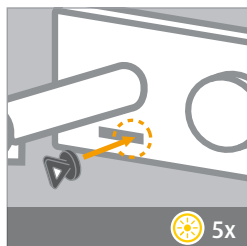


Dient zum Deaktivieren der Armatur für ungestörtes Reinigen.

Stellung „ON“ = Reinigungsstopp-Funktion aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Reinigungsstopp-Funktion deaktiviert.

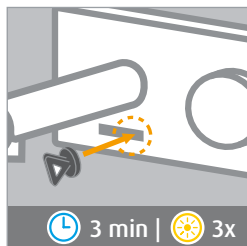
Reinigungsstopp aktivieren:



1. Heranführen des Magnetstiftes an die rechte Hälfte des Infrarot-Sensors.
2. Nach 5-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp für 3 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2-mal alle 3 s (gelb).

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

Die Armatur geht 3 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut an die rechte Hälfte des Infrarot-Sensors heranführen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Dauerlauf: DIP Schalter 3

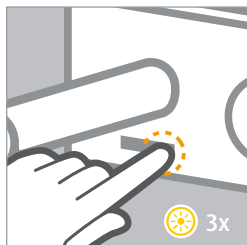


Zum Füllen des Beckens oder eines Behälters kann der Dauerlauf aktiviert werden.

Stellung „ON“ = Dauerlauf-Funktion aktiviert.

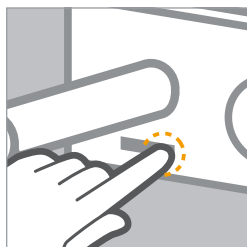
Stellung „OFF“ = Dauerlauf-Funktion deaktiviert (voreingestellt).

Dauerlauf aktivieren:



1. Den Infrarot-Sensor in der rechten Hälfte sanft antippen und verweilen bis der Wasserfluss startet.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Dauerlauf für die eingestellte Maximallaufzeit aktiviert.

Dauerlauf deaktivieren:



Automatisch:

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 7).

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden erneut den Infrarot-Sensor in der rechten Hälfte sanft antippen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken ist der Dauerlauf beendet und die Armatur geht nach Verlassen des Ansprechbereichs wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

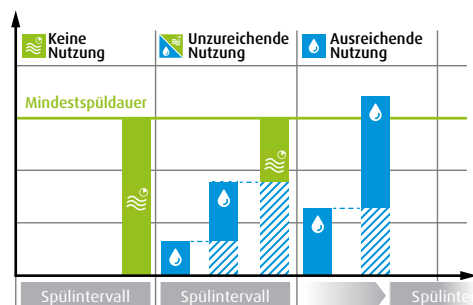
Intelligente Freispül-Automatik: DIP Schalter 4



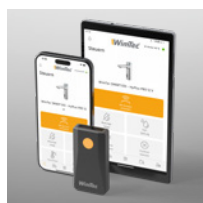
Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden. Die Freispülung erfolgt über die Kopfbrause.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung
 Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 8).

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

HyPlus PRO

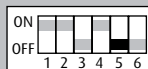
Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mit WimTec REMOTE ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktionsbeschreibung

Maximallaufzeit:

DIP Schalter 5



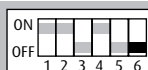
Legt die maximale Laufzeit bis zum Sicherheitsspülstopp und die Dauerlaufzeit fest.

Stellung „ON“ = Die Maximallaufzeit und Dauerlauf betragen 10 min.

Stellung „OFF“ = Die Maximallaufzeit und Dauerlauf betragen 1 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit:

DIP Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (1 s bzw. 3 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 3 s.

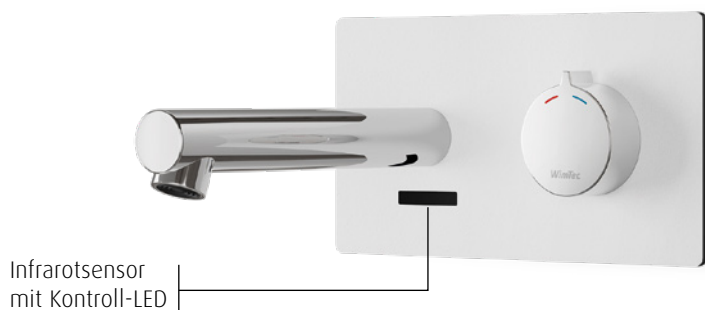
Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 1 s (voreingestellt).

Hinweis

Sollte der Benutzer z.B. beim Händewaschen den Ansprechbereich öfter ungewollt verlassen und die Armatur abschalten, kann die Nachlaufzeit auf 3 s verlängert werden.

Bei Durchlaufthermen kann die verlängerte Nachlaufzeit eingestellt werden, um die Anzahl der Zündvorgänge zu minimieren.

LED-Signale



Beschreibung der Signal-Typen:

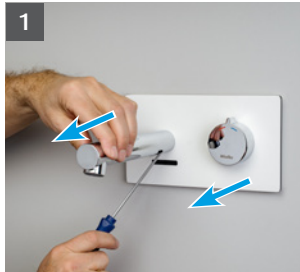
Blinkcode	Bedeutung
☀ ☀ alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv
☀ ☀ ☀ jede s	Spülstopp aktiv

Fehleranalyse

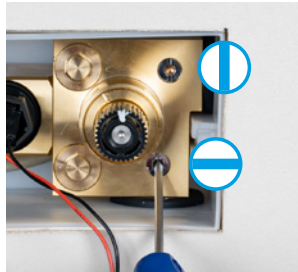
Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht 	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 17)
	Aktivierter Spülstopp	Gegenstand im Ansprechbereich entfernen
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil überprüfen/öffnen
	Sichtfenster beschädigt	Sichtfenster tauschen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 23)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 24)
Wasser läuft ohne Benutzer 	Objekt im Erfassungsbereich	Objekt entfernen
	Dauerreflex	Ansprechbereich am Reichweiten-Regler reduzieren (siehe Seite 7)
	Dauerlauf aktiv	Dauerlauf beenden (siehe Seite 18)
	Intelligente Freispül- Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 23)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Durchfluss zu niedrig	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 23)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen

Wartung | Service

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service

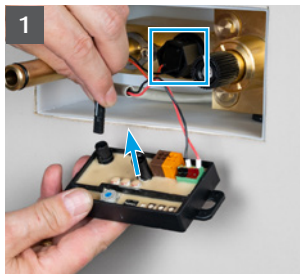


Stromversorgung trennen und ggf. Wasserzuleitung absperren. Frontplatte in umgekehrten Montageschritten abmontieren (**siehe Seite 14**).

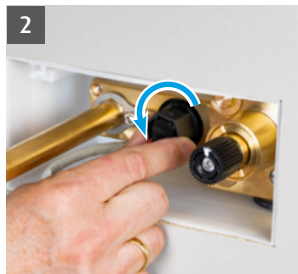


Vorabsperrrungen schließen.

Magnetventil reinigen | tauschen



Infrarot-Sensor und Magnetventil abstecken.



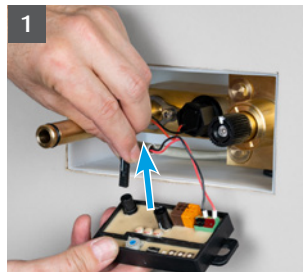
Magnetventil mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn heraus-schrauben.



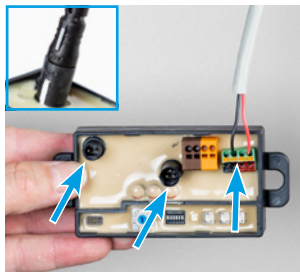
Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden), ggf. Ventil tauschen. Magnetventil per Hand einschrauben (**max. Einschraub-Drehmoment 1 Nm**) und Montage durchführen (**siehe Seite 13**).

Wartung | Service

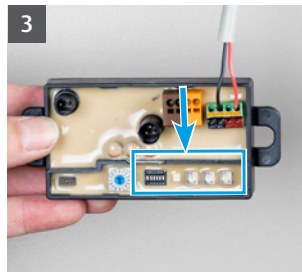
Elektronikmodul tauschen



Spannungsversorgung trennen. Infrarot-Sensor, Magnetventil, Spannungsversorgung und ggf. Bus-Kabel vom Elektronikmodul abstecken.

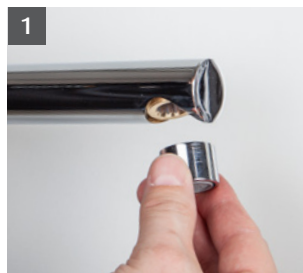


Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten) (**siehe Seite 13**).



Gewünschte Funktions- und Adresseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7 bzw. Seite 9**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 13**).

Strahlregler reinigen



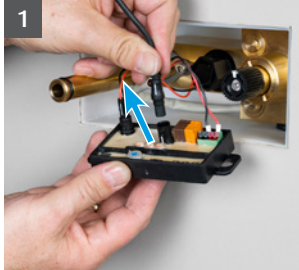
Ggf. Stromversorgung trennen oder Reinigungsstopp aktivieren (siehe Seite 17). Hülse per Hand gegen den Uhrzeigersinn herausschrauben.



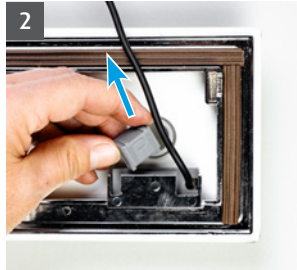
Strahlregler unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. ersetzen.

Wartung | Service

Infrarot-Sensor tauschen



Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.

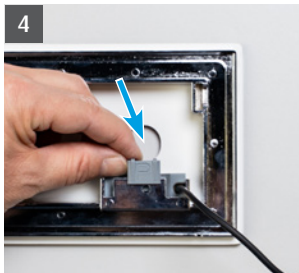


Den Sicherungsclip abziehen.



Alten Sensor aus der Halterung nehmen und gegen neuen Sensor tauschen.

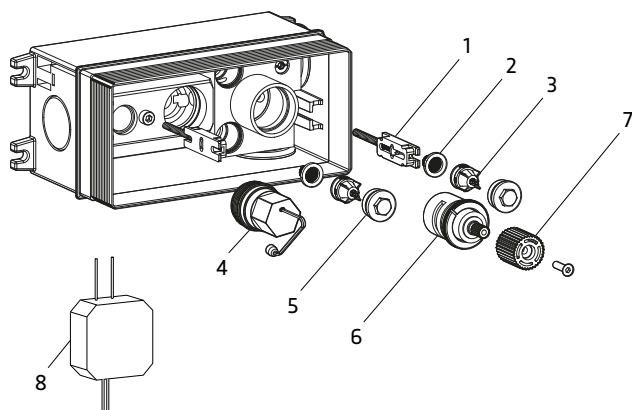
! Hinweis:
Sensor muss bündig mit der Frontplatte abschließen.



Den Sicherungsclip in die dafür vorgesehene Führung einsetzen und nach unten drücken bis er einrastet.

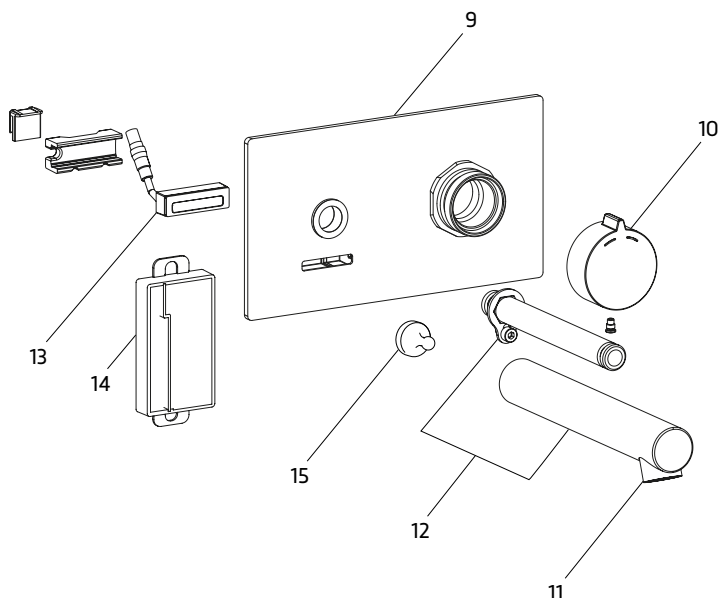
Hinweis: Der Sicherungsclip muss so eingesetzt werden, dass die Markierung „H“ zu sehen ist.

Ersatzteile



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
1	Befestigungsclip (2 Stk.)	121 360
2	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
3	Rückflussverhinderer Set (1 Stk.)	136 623
4	Magnetventil (1 Stk.)	128 833
5	Filterabdeckung (1 Stk.)	136 630
6	Mischerkartusche inkl. Befestigungsring	119 800
7	Mischeradapter	120 820
	Mischeradapter Verlängerungsset für bis zu 25 mm	122 688
8	Netzteil 1-fach	117 899
	Netzteil 5-fach	113 792

Ersatzteile



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
9	Frontplatte HPL weiß ohne Mischergriff	141 016
	Aufpreis HPL-Sonderdekor Kleinformat	141 405
10	Mischergriff	140 781
11	Strahlregler laminar inkl. Hülse	124 569
12	Auslauf 240 mm verchromt inkl. Auslaufrohr innen	119 756
	Auslauf 185 mm verchromt inkl. Auslaufrohr innen	113 259
13	Infrarot Sensor	136 487
14	Elektronikmodul	136 265
15	Magnetstift	124 385

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com